

8041 MAK G-403-B

LÜP 285MM, BREITE 115 MM, HÖHE 150 MM

UMBAUSATZ FÜR PLAYMOBIL-LOK 5258



Modellbau-Werkstatt
Bertram Heyn
Königsallee 32
D-37081 Göttingen
Tel. 0551/631596
Fax 0551/631307
Mail: kontakt@modell-werkstatt.de
www.modell-werkstatt.de

Ein paar Tipps zu Beginn: Lesen Sie bitte die Anleitung einmal in Ruhe durch, bevor Sie die Lok zusammenbauen. Schreiben Sie die Teilenummern mit Bleistift auf die Teile, bevor Sie die Teile auseinander nehmen, dann verlieren Sie nicht den Überblick. Das Design der Lok ist nur ein Vorschlag: Informieren Sie sich und entwickeln Sie das Aussehen nach Ihren Wünschen!

Demontage: Schrauben Sie das Gehäuse und das Dach vom Fahrwerk ab. Unten sind 4 Schrauben und die Klemmen zu sehen. Die Klemmen sitzen sehr stramm in den Lücken!

Gehäuse:

Sägen Sie die alten Türgriffe und Regelspurpuffer ab und schleifen die Flächen sauber. Entfernen Sie die schwarzen Geländer. Das Ende der Geländer, das unten im Chassis sitzt, kleben Sie gleich wieder als Passstück dort ein. Schließen Sie die Lücken am Gehäuse mit kurzen Stücken der 4 mm breiten Streifen. (10) Kleben Sie die Trennungsteile für die Doppelleuchten (8) vorne und hinten ein. Nun verspachteln Sie die Klebestellen, ebenso glätten Sie die Frontseiten mit Acrylspachtel. Auf die größere Motorhaube kleben Sie das Lüftungsgitter. Mit einer feinen Hackenklinge oder einem Kutter stellen Sie Nuten zur Einteilung der Klappen an den Seiten her.

Damit später das rote und das weiße Licht einzeln in den Rundleuchten erscheint müssen Sie die Acrylglas-Lichtleisten ausbauen und die unteren Leuchtfelder in der Mitte aufsägen. Lackieren Sie die Schnittkanten schwarz über, ebenso das Gehäuse im Bereich der Leuchten von innen, damit hier kein Licht durchscheint.

Bohren Sie die Löcher für die kleinen Griffe an den Klappen mit einem 1,0mm-Bohrer. Die Scharniere stellen Sie mit kurzen Stücken aus den 2mm breiten Streifen (11) her; Länge ca. 5 mm. Für die großen Handgriffe neben den Türen bohren Sie Löcher mit \varnothing 2,5 mm. Für die beiden Luftauslässe neben dem Schornstein brauchen Sie Löcher mit \varnothing 3,0 mm.

Für die Lackierung kleben Sie die Flächen ab, die nicht neu lackiert werden sollen: Nachdem Sie auf die Glasflächen Abklebeband befestigt haben, nehmen Sie die Fensterrahmen (1 - 5) und zeichnen mit einem Bleistift die Position auf. Falls an Ihrer Lok gelbe Flächen bleiben sollen, decken Sie diese ebenso ab.

Chassis:

Kürzen Sie die beiden oberen Treppenstufen an den 4 Aufgängen mit einem Dremel: Die untere Stufe ist halbiert, von der oberen Stufe bleibt in Richtung Führerhaus noch etwa 1/3 schräg angeschnitten stehen.

Die Bohrungen für Rangiererbügel sind \varnothing 1,5 mm. Die Rangiererbügel an den Ecken sind zum einen in das alte Geländerloch eingepasst, die zweite Bohrung befindet sich seitlich etwa 10mm von unten in der Mitte der Pufferbohle. Gestalten Sie den Drahtbügel nach Ihrem Geschmack; bei unserer Lok ist er etwa 30 mm hoch. Für das Geländer an den Seiten bohren sie Löcher mit \varnothing 2,0 mm.

Die Mittelpuffer befestigen Sie mit den beiliegenden M2-Schrauben. Bohren Sie hierfür Löcher mit \varnothing 1,6 mm und schneiden Sie die Gewinde ein. Die Splinte dienen zur Sicherung des Kupplungsbolzens. Diesen biegen Sie aus 1,5mm Messingdraht. Bohren Sie dann ca. 15 mm seitwärts ein Loch mit \varnothing 1,5mm für den Splint und befestigen Sie die Kette an Bolzen und Splint.

Dach:

Kürzen Sie die Dachfläche auf etwa 10 mm Überstand. Oben auf das Dach kommt eine Bohrung mit \varnothing 1,0 mm für das Dreiklanghorn. Kleben Sie die Dachfläche so ab, dass Sie das kurze Stück vom Lokgehäuse, das vorn und hinten unter dem Dach steckt, noch mitlackieren können.

Jetzt folgt die Neulackierung des Gehäuses. Ebenso lackieren Sie die Handgriffe, Fensterrahmen und Lampenringe in der gewünschten Farbe. Zum Lackieren sichern wir die Teile immer auf einem kleinen Brett mit Doppelklebeband.



8041 MAK G-403-B

Montage: Nachdem Sie die abgeklebten Teile wieder freigelegt haben, geht es an die Montage der Anbauteile. Glasrahmen (1 – 5) und Leuch-tenrahmen (6 + 7) werden an ihrer endgültigen Position verklebt, ebenso das Lokschild. Setzen Sie die Handgriffe, Klappengriffe, und Luftauslässe ein. Kleben Sie die Acrylscheiben für die Leuchten vorn und hinten wieder ein.

Bevor Sie das Gehäuse wieder auf das Chassis setzen, können Sie noch zusätzliche Gewichte einbauen.

Nach dem Zusammensetzen folgen noch die Feinarbeiten:

Das Geländer montieren Sie aus den Geländerpfosten und 1,5 mm-Messingdraht. Die oberen Ende biegen Sie mit einer kleinen Rundzange um, die unteren Enden haben wir plan abgetrennt. Sie können die Stäbe verlöten oder verkleben.

Das Dreiklanghorn montieren Sie auf den Zusatzringen (9), damit es über die Dachkante kommt. Zum Schluss kleben Sie die Eckmarkierungen und die Rangierbügel in den vorbereiteten Löchern.

Anregungen und Kritik nehmen wir gern entgegen.
Technische Änderungen vorbehalten (Stand 02/14)

Viel Spaß mit unserem Bausatz wünscht
die Modellbau-Werkstatt Bertram Heyn

Bauteile:

- 1 Fensterrahmen- und Lampenset
- 1 Lüftungsgitter für die Motorseite
- 1 MaK Lokschild
- 2 7006 Geländer
- 1 24032 Griffe
- 1 30220 Dreiklanghorn
- 2 Puffer 8032
- 6 Messing-Rundstab \varnothing 1,5 mm x 250 mm
- 1 Messing-Rundstab \varnothing 1,0 mm x 250 mm
- 8 Schrauben M2x6
- 2 Lüfter aus 20087
- 2 Splinte
- 1 Kette für Puffer 60 mm

